

„Constantin Carathéodory“
Freundeskreis zur Förderung der
GRIECHISCHEN SCHULE MUENCHEN
(Hachinger Bach) e.V.

c/o G.D. Vlachopoulos, Herzogstr. 8, 80803 München

Protokoll der **1.Vorstandssitzung vom 7.4.16**

Ort: Institut für Orthodoxe Theologie, Ludwigstr. 29, Universität München

Zeit: Von 19.00 Uhr bis 21.30 Uhr

Anwesend: Vlachopoulos, Koutsomitopoulos, Kontopoulou, Kakkos, Vletsis und Nikolakopoulos

Abwesend: Kolovas (Krankenhausaufenthalt), Dionysiadou (beide entschuldigt)

Tagesordnung:

I. BEGRÜSSUNG / Verfahrensauskunft über den Verein:

Begrüßung durch den Vorsitzenden und Danksagung für das bestehende Vertrauen, diese Initiative zur Unterstützung der Griechischen Schule München führen zu dürfen.

Der Vorsitzende berichtet, dass die **Vereinsatzung vom AG München angenommen wurde**, die Eintragung des Vereins erfolgte am 14.3.16 unter Nr. **VR 206475**; der Verein ist vorläufig als gemeinnützig eingestuft (FA f.Körperschaften Beschluss vom 13.4.16). Des Weiteren wird über den Stand der Bauarbeiten berichtet und die Notwendigkeit sofortiger Verfügungsstellung der Geldmittel aus dem Budget des griech. Entwicklungsministeriums.

II. Öffentliches Auftreten des Vereins

Der Verein **ist öffentlich aufgetreten**, zuletzt im Konzert des Künstlers Kotsiras im Gasteig am 6.4.16, um die Öffentlichkeit über die Vereinsziele zu informieren und die Probleme der Finanzierung der neuen Griechischen Schule publik zu machen, was mit Erfolg gekrönt wurde.

Bereits Anfang März wurden die gr. Abgeordneten Dimoschakis und Ursuzidis vom Vorsitzenden über die Notwendigkeit der sofortigen Finanzierung des Projekts mit Unterlagen informiert und haben das Thema vor dem gr.Parlament gebracht.

Am 9.3.14 hat der Stellv. Erziehungsminister Pelegrinis die Baustelle besichtigt und versprach die Genehmigung von 5 Mio € auf sofortigem Abruf (Kathimerini hat berichtet)

III. Neue Mitglieder – Annahme der Mitgliedschaft

Neun (9) neue Mitglieder (Tsigkana, Aivatoglou, Fragkaki, Skouta, Fragkou, Apostolidis, Bouliopoulos, Panoutsopoulos, Kolsouzidou) wurden als **fördernde** Mitglieder einstimmig per Beschluss angenommen. Über die Ernennung von aktiven Mitgliedern sollte nach entsprechendem Antrag später entschieden (Nicolakopoulos, Vletsis, Koutsomitopoulos).

IV. Errichtung einer Website – Kontoeröffnung- Kosten- Festsetzung d.Jahresbeitrags

Es wurde eine vorläufige website **unter dem domain www.ccgsm.de** erstellt; diese wird vom Vorsitzenden und dem stellv. Vorsitzenden verwaltet; zugleich wurden die eMails info@ccgsm.de, kasse@ccgsm.de und vorstand@ssgsm.de eingerichtet. Die Kosten der Registrierung hat vorerst der Vorsitzende zu verauslagen. Der Vorstand hat einstimmig beschlossen, dass nach Errichtung des Geschäftskontos, **die Kosten** dem Vorsitzenden gegen **Beleg zurückerstattet** werden.

Es wird beschlossen, ein Geschäftskonto bei der Deutschen Bank zu errichten; die dem Verein vertretenden Vorstände werden berufen, diese Angelegenheit schnellst möglich zu erledigen

Der Jahresbeitrag für 2016 wird in Höhe **von 30 € einstimmig festgesetzt.**

V. Benennung von Kuratoriumsmitgliedern – Berufung zum erweiterten Vorstand

- a) **Als Kuratoriumsmitglieder** werden vorerst folgende Personen berufen: **p.A. Malamoussis, Triarchi, Papatsimpas, Nikolakopoulos** . Die Stelle des Schuldirektors bleibt noch nicht besetzt. Diese werden angeschrieben, um die Amtsannahme zu bestätigen.
- b) Auf Vorschlag (Koutsomitopoulos) wurde **Herr Tsoraklidis**, Vorsitzender der Vereinigung der griechischen Vereine in München, **als ständiger Vertreter** der Griechen in München im Vorstand ohne Stimmrecht **einstimmig beschlossen**. Auf Vorschlag (Vlachopoulos) werden **Herr Vassilios Voulgaris, Verleger und Herr Fotis Marantos**, Medientechniker als Öffentlichkeitsreferenten bestellt. Dionysiadou soll die Arbeitsgruppe „Erziehung, Vletsis die Arbeitsgruppe „Kultur“ leiten.
- c) Um die Griechen in München zu mobilisieren wird beschlossen, einen Einladungsbrief an alle griechische Vereine zu schicken mit der Aufforderung, einen Vertreter als Kontaktperson mit dem Verein zwecks Vermittlung dessen Aktivitäten zu benennen.
- d) Die Sitzungen des Vorstandes sind **öffentlich**, solange der Vorstand nicht anders bestimmt (einstimmig beschlossen) ; der Vorstand kann ausnahmsweise **Beschlüsse auch elektronisch**, wenn alle Vorstandsmitglieder das Thema zur Beschlussfassung spätestens einen Tag vor der elektronischen Konferenzsitzung erhalten haben (einstimmig beschlossen).
- e) Bei Beschlussfassungen **ist die jeweilige Meinung der Minderheit zu erwähnen**, allerdings mit dem Vermerk, dass als Zeichen der Geschlossenheit, der Mehrheitsbeschluss nach außen hin von allen Vorstandsmitgliedern getragen wird.
- f) Die **Bekanntmachung der Vorstandsbeschlüsse** bzw. der Sitzungsprotokolle hat in der **Webseite** des Vereins zu erfolgen, es sei denn, der Vorstand trifft wegen des Datenschutzes eine andere Entscheidung. Veröffentlichte Protokolle brauchen nicht unterzeichnet zu sein.

Sämtliche Beschlüsse wurden einstimmig angenommen.

VI. **Verschiedenes - Vorschläge und Diskussion:**

Zum Beginn der **öffentlichen Präsentation** des Vereins und seiner Zielsetzung ist eine Veranstaltung im Saal Caratheodory, oder in einem anderen geeigneten Ort bis Ende Juni zu organisieren (Nikolakopoulos, Vlachopoulos).

Bis zur nächsten Sitzung ist vom Vorsitzenden eine **kurzfristige Aktivitätsplanung** zwecks Besprechung vorzulegen (Vletsis, Kakkos).

Vletsis schlägt vor, **eine Vortrags- bzw. Veranstaltungsreihe mit Diskussion zum Thema „Was für eine Ausbildung soll die griechische Schule anbieten“ zu organisieren.**

Vlachopoulos sieht in dem Verein die Möglichkeit regelmäßig über verschiedene Themen als kulturellen Beitrag für die München-Griechen zu referieren, sodass auch die Griechische Schule von allen als gemeinsame Aufgabe aufgenommen und unterstützt wird. Koutsomitopoulos teilt diesen Vorschlag und ergänzt, dass der Verein mit allen griechischen kulturellen Kräften kooperieren sollte.

Kontopoulou schlägt vor, dass der Verein sich neutral gegenüber politischen Parteien zu verhalten hat: Diskussionen bzw. Stellungnahmen zu Themen, die von politischen Parteien eingebracht (oder vorgeschlagen werden) sind grundsätzlich zu unterlassen; Ausnahme bilden jene politischen Beschlüsse, die unmittelbar mit dem Schulwesen zu tun haben;

Nikolakopoulos pflichtet ihr hierzu bei. Die übrigen Mitglieder stimmen dem zu.

Ende der Sitzung.

München, 07.04.16

Der Vorsitzende

Vlachopoulos

Die Schriftführerin

Kontopoulou